**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
**Band:** 89 (1995)
**Heft:** 5

**Rubrik:** Ein Freudentag im Kloster Baldegg : 30-Jahr-Jubiläum von Josef Rosenberg

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

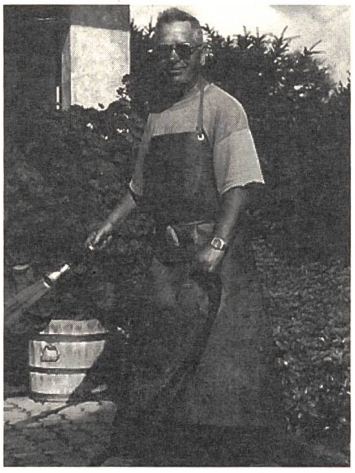
Ein Freudentag im Kloster Baldegg

# 30-Jahr-Jubiläum von Josef Rosenberg

**Als junger Gärtner aus dem Kanton Aargau meldete sich Josef Rosenberg im Frühling 1965 als Hilfsgärtner im Kloster Baldegg. Er bekam die Stelle und wirkt heute noch dort.**

Was ihm aufgetragen wird, erledigt er gerne und gut. Über lange Zeit war er für den Friedhof der Schwestern verantwortlich. Diesen hegte und pflegte er mit ganz besonderer Sorgfalt. Aber auch im Gemüseanbau tat er seine Pflicht. Er freute sich am Gedeihen, war aber sehr traurig, wenn Sturm oder Gewitter alles zerstörten. Bald darnach waren die Beete für eine Neuanpflanzung wieder bereit und ein Neuanfang konnte beginnen. Die Freude am neuen Wachsen und spätern Ernten waren wieder da.

Josef Rosenberg plant auch seine Freizeit sehr gut. Im Gehörlosenverein fühlt er sich wohl und macht da und dort



*Josef Rosenberg*

mit. Viel wichtiger sind ihm seit Jahrzehnten die kurzen und langen Volksmärsche. Davon zeugen die vielen Medaillen, aufgehängt an den Schlafzimmerwänden. Ferien allein oder in kleinen Gehörlosengruppen, im In- und Ausland, macht er sehr gern, und sie bringen Abwechslung. Jassen und Kegeln sind weitere Hobbies von Josef Rosenberg.

Seit ein paar Jahren muss er wegen Beschwerden beim Arbeiten kürzertreten. Wenn es geht, ist er dabei und hilft, wo es nötig ist. Sauberkeit im Gartenbereich, aber auch im Klosterareal, sind für ihn etwas Wichtiges. Ende Woche scheut er keinen Einsatz, bis überall alles in Ordnung ist.

In all den Jahren fand er bei den Schwestern im Kloster grosses Verständnis, und nur zu gerne nimmt er sich Zeit für ein kurzes Plaudern mit ihnen. Ganz besonders mit Sr. Pia, der Gärtnermeisterin, versteht er sich ausgezeichnet. Achtung beidseits verhalf zu einem sehr guten Vertrauensverhältnis, wo alle Klippen in Kürze überwunden werden können.

Herr Rosenberg, wir alle gratulieren Ihnen zum grossen, runden Festtag und hoffen fest, dass Sie bis zur Pensionierung an Ihrem geliebten Arbeitsplatz weitermachen können.

Hedy Amrein

Wir suchen im Grossraum Zürich eine

**aktive und tragfähige Familie,**

die bereit ist, einem 14jährigen gehörlosen Mädchen ein liebevolles Zuhause zu geben. Das Mädchen ist lernbehindert, sportlich aktiv und handwerklich kreativ.

Für nähere Auskünfte melden Sie sich bei:

Sozialamt der Stadt Zürich, Abteilung Pflegekinder,

Postfach 772, 8026 Zürich, Tel. 01/246 63 41, Frau R. Keller.

## GHE-Laden

Der GHE-Laden in Bern hat neue Öffnungszeiten: Ab 25. April ist der GHE-Laden in Bern jeden Dienstag von 17.00–20.00 Uhr geöffnet. Heinz Roos informiert Sie über die aktuellsten elektronischen Hilfsmittel für Gehörlose und Schwerhörige: Schreibtelefone, Fax-Geräte, Drucker, Lichtsignalanlage AVISO und diverse Wecker. Sie können alle Geräte ausprobieren und sich über Funktion und Installation der Geräte beraten lassen. Während der Schulferien bleibt der Laden geschlossen.